https://blz.li/448p

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 21. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 20.03.2015 um 14:30 von Redaktion LeineBlitz

Ganz sicher nicht ständig hinterherlaufen wollen wird Felix Rose (im blauen Trikot) mit dem FC Rethen gegen 08 Uetze. / Foto: R. Kroll

In der Staffel 3 der Kreisliga wird in Pattensen das Nachbarschaftsderby zwischen TSV Pattensen II und SC Hemmingen-Westerfeld angepfiffen.. SpVg Laatzen steht mit Rücken zur Wand "Wir stehen als Tabellenletzter mit dem Rücken zur Wand, haben jetzt nur noch Endspiele." Das sagt Holger Wongel, Trainer der SpVg Laatzen, vor dem Heimspiel gegen den Tabellendritten TSV Engensen. Bei realistischer Betrachtung ist für die Gastgeber nicht viel zu holen, aber der TSV Engensen hat Sonntag mit der 0:3-heimniecderlage gegen den FC Rethen überrascht. "Wie das die FCer hinbekommen haben,weiß ich nicht", kommentiert Wongel den Erfolg des Nachbarn. Aber darum gehe es nicht, sondern ausnahmslos um die Ergebnisse seiner Mannschaft. Fehlen wird Sonntag erneut Torjäger Benjamin Prosenbauer, er muss arbeiten. Ansonsten hat sich der Personalengpass vom vergangenen Spieltag entspannt. **FC Rethen will in der Erfolgsspur bleiben** "Wir haben in diesem Jahr noch kein Spiel verloren, und diese kleine Serie wollen wir fortsetzen." Das sagte Jörg Möhle, Trainer des FC Rethen, vor dem Heimspiel gegen 08 Uetze. Allerdings werden ihm mit Christoph Schrader, Ferdi Samast (beide verletzt) und Alexander Kohlmeier (Beruf) drei Kicker fehlen. "Wir gehen diese Aufgabe entspannt an", sagte Möhle. In Uetze gab es im Herbst den 3:0-Sieg der FCer, dagegen wurde im Spieljahr 2013/2014 gegen die 08er in Rethen 0:4 verloren. **Personalnot beim BSV: Im Tor steht ein Feldspieler** "Wir kommen personell in dieser Saison nicht in die Spur." Zu diese Ergebnis kommt Marco Greve, Trainer des BSV Gleidingen, vor dem Spiel morgen gegen den TuS Seelze. Höhepunkt der misslichen Lage ist, dass kein gelernter Torwart zur Verfügung steht. Björn Schneeberg muss arbeiten, Kevin Geistlinger ist beruflich bedingt seit geraumer Zeit im Ausland und Benjamin Rieger hat sich wie berichtet zurückgezogen. Wer wird gegen den TuS Seelze das Tor hüten? "Feldspieler Joost Walter", antwortet Greve. Das Ziel? "Wir sind Außenseiter, müssen aber trotz allem sehen, das wir zu Punkten kommen, damit sich der Abstand zu den Abstiegsrängen nicht verringert." **SC Hemmingen-Westerfeld plagen Personalsorgen**"Wir bekommen aus unserem Kader keine Mannschaft mehr auf die Beine." Das sagte heute Semir Zan, Trainer beim SC Hemmingen-Westerfeld, vor dem Nachbarschaftsderby bei TSV Pattensen II. "Wir müssen unser Aufgebot aus A-Jugendlichen und Spielern der 2. Mannschaft auffüllen." Die Liste der Ausfälle sei länger als die der Einsatzfähigen. "Das ist eine wahre Seuche. Sie verletzen sich beim Training, im Spiel und einer sogar bei der Arbeit", betont Zan. "Aber wir fahren nicht nach Pattensen, um den Heimweg mit leeren Händen anzutreten." Mirko Dreesmann, Trainer der TSVer, sieht den Gast als Favoriten an, "aber wir wollen versuchen, ihn ein wenig zu ärgern. Wir haben gut trainiert, alle Spieler stehen zur Verfügung und wir gehen zuversichtlich in dieses Spiel."**Eintracht Hiddestorf hofft auf einen Punkt**Das die Hiddestorfer Eintracht beim TuS Harenberg nur der krasse Außenseiter ist, steht außer Frage. "Aber wir fahren dort hin, weil wir einen Punkt mitnehmen wollen", betont Trainer Heiko Schöndube die Zielsetzung. Personell hat er keine Sorgen mehr, lediglich hinter dem Einsatz von Adem Özdemir steht ein Fragezeichen, er ist angeschlagen. "Wir haben nach der Winterpause gute Leistungen gezeigt, das wollen wir Sonntag fortsetzen", sagte Schöndube.**SV Wilkenburg strebt einen Punkt an**Bereits zu ungewohnter Zeit (12.30 Uhr) tritt der SV Wilkenburg beim TSV Barsinghausen II an. Nachdem gegen den Tabellenführer TV Jahn Leveste trotz einer guten Mannschaftsleistung am Ende nichts herausgesprungen ist, soll in Barsinghausen gepunktet werden. "Wir stellen uns auf einen Gegner ein, der lauf- und kampfstark ist und bereits im Hinspiel

gezeigt hat, dass er eigentlich zu Unrecht in der Tabelle so weit unten steht. In dieser Woche haben wir unser Hauptaugenmerk verstärkt auf den Torabschluss gelegt. Dazu kommt uns zugute, dass mit Marouane Sabir ein weiterer Stürmer nach einigen Wochen Verletzung in den Kader zurückkehrt. Fehlen wird Ben Weitemeier, der sich im Urlaub befindet", sagte SVW-Pressesprecher Martin Volkwein.